

Konzern-Halbjahresfinanzbericht

2010

Kennzahlenübersicht

Nur fortgeführte Geschäftsbereiche		1. HJ 2010	1. HJ 2009	Veränderung
Konzernumsatz (extern, konsolidiert)	TEUR	7.575	3.899	+ 94,3%
Segmente:				
Online-Auftragsvergabe (MyHammer)	TEUR	7.484	3.701	+> 100 %%
Werbeleistungen (Abacho-Portal)	TEUR	82	198	- 58,6%
Konzern-EBITDA	TEUR	-1.595	-1.913	+ 16,6%
Konzern-EBIT	TEUR	-1.751	-2.052	+ 14,7%
Konzern-EBT	TEUR	-1.755	-2.035	+ 13,8%
Konzern-Ergebnis fortgeführter Bereiche	TEUR	-1.287	-1.548	+ 16,91%
Konzern-Gesamtergebnis	TEUR	-1.288	-1.661	+ 22,6%
Konzern-Ergebnis je Aktie je Periode	TEUR	-0,057	-0,079	+ 31,6%

Inhalt

Vorwort.....	5
Konzernlagebericht	6
Konzern-Zwischenbilanz	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	19
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	20
Konzern-Segmentbericht.....	22
Konzern-Anhang	24
Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen.....	30
Bescheinigung über die prüferische Durchsicht	32
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	34



Die Mitglieder des Vorstands der MyHammer Holding AG,
Herr Markus Berger-de León (Vorsitzender) und Herr Oliver Beyer

Vorwort

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Die MyHammer Erfolgsgeschichte geht weiter – nun auch auf Ebene der Mutter, die wir von Abacho in MyHammer Holding umbenannt haben. Auch sonst haben wir viel geschafft im ersten Halbjahr 2010. Das Wachstum bei registrierten Nutzern, Business Partnern, Ausschreibungen und Umsätzen hielt weiterhin an. Deshalb haben wir uns in den vergangenen Monaten vor allem darauf konzentriert, neue Strukturen zu schaffen, um für dieses Wachstum auch weiterhin gerüstet zu sein.

Wir haben einen schlagkräftigen Vertrieb aufgebaut und konnten dank der Implementierung einer leistungsfähigen Lösung den gesamten Prozess der Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung an einen namhaften Dienstleister outsourcen. Dieses bisher größte Projekt in der MyHammer Geschichte hat uns fast ein Jahr lang beschäftigt. Hierauf können wir nun im zweiten Halbjahr effektiv aufbauen können.

Schon zu Beginn des zweiten Halbjahres 2010 haben wir mit der Einführung des neuen PartnerPakets Business 500 einen ersten Schritt getan. Es wird keinen anonymen Handwerker und Dienstleister bei MyHammer mehr geben. Nach anfänglicher Kritik gab es immer mehr positive Stimmen, unter anderem in den Handwerks-Fachmedien. Darauf kann das MyHammer Team sehr stolz sein. Stolz sind wir auch darauf, klarer Sieger bei einem Vergleichstest der Zeitschrift Computerbild geworden zu sein. Es wurde deutlich, dass Auftraggeber bei MyHammer die meisten Angebote von Profis erhalten und schwarze Schafe unter den Anbietern bei uns keine guten Chancen haben. Gut für Auftragnehmer: Bei MyHammer zählt vor allem Leistung zum guten Preis.

Diese wollen wir weiterhin auch für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, erbringen und so werden viele neue Projekte im zweiten Halbjahr starten: Wir wollen dabei das Wachstum weiter voran bringen und auch die

Herausforderungen insbesondere bei den Zahlungsausfällen angehen. Weitere Nutzungsmöglichkeiten der MyHammer Plattform sind geplant und werden in Kürze verfügbar sein.

Alle diese Projekte sind aber nur möglich mit einem guten Team. Deswegen haben wir uns entschlossen, den MyHammer Vorstand zu erweitern. Wir haben jetzt mit Herrn Gerrit Müller ein Mitglied des Vorstands, das explizit für die Internationalisierung zuständig ist. Damit machen wir deutlich, welche große Bedeutung wir dem Thema Expansion beimessen. Auch an anderen Stellen haben wir uns personell verstärkt und werden dies, wo es nötig ist, auch weiterhin tun. Wir heißen die neuen Kolleginnen und Kollegen willkommen und möchten uns gleichzeitig an dieser Stelle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die schon länger bei uns sind, an dieser Stelle einmal öffentlich für die bisher geleistete Arbeit bedanken. Die nächsten Schritte und Projekte sind mit Investitionen verbunden, die wir auch durch den Erlös der im Mai/Juni 2010 durchgeführten Kapitalerhöhung finanzieren können. Für die uns durch Ihre Teilnahme an der Kapitalerhöhung gezeigte Unterstützung und Ihr Vertrauen sind wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr dankbar, und freuen uns auf ein spannendes zweites Halbjahr.

Berlin, im August 2010

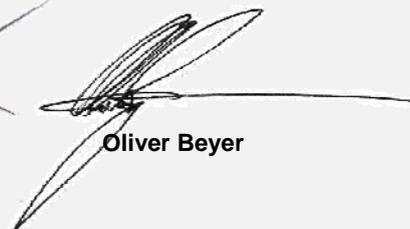
MyHammer Holding AG

Der Vorstand



Markus Berger-de León

Vorsitzender



Oliver Beyer

Konzernlagebericht

zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2010

Inhalt

I.	Unternehmensprofil und Rahmenbedingungen	8
I.1	Die MyHammer-Gruppe (ehemals Abacho-Gruppe).....	8
I.2	Segment Online-Auftragsvergabe.....	8
I.3	Segment Werbeleistungen	9
I.4	Weitere Segmente	9
II.	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	9
II.1	Ertragslage	9
II.2	Vermögenslage.....	10
II.3	Finanzlage	11
III.	Personalangelegenheiten	11
IV.	Risikomanagement; Chancen- und Risikoeinschätzung	12
IV.1	Segment Online-Auftragsvergabe (MY-HAMMER Aktiengesellschaft)	12
IV.2	Segment Werbeleistungen (MyHammer Holding AG)	12
IV.3	Weitere Segmente	13
V.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftshalbjahres	13
VI.	Ausblick	14

I. Unternehmensprofil und Rahmenbedingungen

I.1 Die MyHammer-Gruppe (ehemals Abacho-Gruppe)

Die MyHammer-Gruppe besteht aus drei Gesellschaften:

Muttergesellschaft ist die MyHammer Holding AG, Berlin (bis zur Eintragung der durch die Hauptversammlung vom 21.05.2010 beschlossenen Umfirmierung in das Handelsregister Berlin am 10.06.2010 firmierend unter Abacho Aktiengesellschaft), nachfolgend auch kurz: „Holding“.

Die MyHammer Holding AG hält eine Mehrheitsbeteiligung von 68,75 % (i. V.: 68,75%) des Grundkapitals der MY-HAMMER Aktiengesellschaft und besitzt unverändert 100 % der Anteile an der nicht mehr operativ tätigen CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss.

Im Mittelpunkt der operativen Geschäftstätigkeit der Gruppe stand der von der MY-HAMMER Aktiengesellschaft betriebene MyHammer Onlinedienst (nachfolgend: „MyHammer“). Auftraggeber können bei MyHammer Handwerker und Dienstleister finden und Aufträge an sie vergeben. Auftragnehmern bietet MyHammer die Möglichkeit, Aufträge und neue Kunden zu gewinnen. Hierfür stellen sich Auftragnehmer mit ihren Qualifikationen, Referenzen und Bewertungen dar und geben Angebote auf Ausschreibungen von Auftraggebern ab. Der Erfolg von MyHammer und die damit verbundene Wertschöpfung für die Aktionäre der Holding prägen die Strategie und das Handeln der Gesellschaft, ihres Managements und ihrer Mitarbeiter.

Die MyHammer Holding AG selbst nimmt im Wesentlichen Verwaltungsaufgaben für die MY-HAMMER Aktiengesellschaft wahr. Daneben betrieb sie im Berichtszeitraum noch einige Internet-Communities, die im Februar 2010 veräußert wurden, sowie das Abacho-Internetportal. Die Tochtergesellschaften CCC Asset Verwaltungs GmbH und GVS Grundbesitzverwaltung

Selikum GmbH haben ihre operativen Tätigkeiten bereits in 2009 eingestellt. Die GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH wurde mit Wirkung zum 01.01.2010 auf die MyHammer Holding AG verschmolzen.

I.2 Segment Online-Auftragsvergabe

Die von der MY-HAMMER Aktiengesellschaft betriebenen Online-Dienste, bestehend aus dem MyHammer Online-Marktplatz zur Vergabe von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen und dem MyHammer Branchenbuch konnten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 (01.01. bis 30.06.) deutlich ausgebaut werden. Dies drückt sich nicht nur in den Finanzkennzahlen, sondern auch in der Größe der Dienste aus. Die Auftragnehmeranzahl konnte um weitere 20.000 auf über 250.000 (30.06.2009: 211.000; 31.12.2009: 230.000) gesteigert werden, insbesondere durch Anpassungen bei den Produkten und die erhöhte Nutzbarkeit der speziellen Auftragnehmerfunktionen der Plattform. Auch die Gesamtzahl der registrierten MyHammer Nutzer erhöhte sich im Berichtszeitraum deutlich um 200.000 auf 1.400.000 (30.06.2009: 1.035.000; 31.12.2009: 1.200.000). In der gestiegenen Zahl der durchschnittlich täglich zur Verfügung stehenden Ausschreibungen auf nunmehr 41.000 (i. V.: 28.000) kommen die umfangreichen Verbesserungen an der Plattform besonders zum Ausdruck.

Der Umsatz konnte im Berichtszeitraum gegenüber der Vorjahresperiode um 3.783 auf TEUR 7.484 (Vorjahresberichtszeitraum: TEUR 3.701) mehr als verdoppelt werden. Die Steigerung des Umsatzes ist insbesondere auf das Wachstum bei den in der ersten Jahreshälfte 2009 eingeführten Partner-Paketen für Handwerker bzw. Dienstleister und deren Darstellung im neuen MyHammer Branchenbuch zurückzuführen. Neben den bereits auch bisher von den Auftragnehmern zu tragenden Gebühren, die im Falle der erfolgreichen Auftragsvergabe fällig sind, sowie den Gebühren für die Kontaktaufnahme zu den Auftraggebern hat die MY-HAMMER Aktiengesellschaft

somit ein zweites Monetarisierungsmodell erfolgreich eingeführt. Die Erlöse aus den MyHammer Partner-Paketen werden über deren Laufzeit periodenbezogen abgegrenzt. Um dieses hohe Wachstum zu generieren, wurden erhebliche Mittel in die Bereiche Marketing und Produktentwicklung investiert. Durch diese Maßnahmen ist es MyHammer nicht nur gelungen, seinen deutlichen Vorsprung gegenüber den anderen Marktteilnehmern in Deutschland und Österreich auszubauen, sondern auch in England mit dem dortigen Marktführer gleichzuziehen. Aufgrund dieses erhöhten Aufwands im Zusammenhang mit der Einführung der Partner-Pakete beläuft sich das Segmentergebnis auf einen Fehlbetrag in Höhe von TEUR 1.882, das sich damit leicht schlechter als im Vorjahresvergleichszeitraumes (TEUR -1.705) darstellt. Um dieses positive Wachstum weiter zu stärken wurde im Berichtszeitraum eine Kapitalzuzahlung in Höhe von TEUR 500 durch die Gesellschafter vorgenommen.

I.3 Segment Werbeleistungen

Das Segment der Werbeleistungen beschränkte sich im Berichtszeitraum i. W. auf die Vermarktung des Abacho-Internetportals. Angesichts des Marktumfelds, das durch reichweitenstarke Wettbewerber geprägt ist, und der bereits in den vorausgegangenen Finanzberichterstattungen der Gesellschaft beschriebenen Konzentration des Holding-Konzerns auf das Segment der Online-Auftragsvergabe haben sich Segmentumsatz und -ergebnis gegenüber der Vorjahresperiode jedoch verringert. Die Segmentumsatzerlöse mit Dritten aus Werbeleistungen beliefen sich insgesamt auf TEUR 82 (Vorjahresperiode: TEUR 198). Neben einer veränderten Abrechnungsweise der Werbebuchungen ist diese Veränderung im Wesentlichen auf einen Rückgang der Seitenabrufe von 67 Millionen im Vorjahresvergleichszeitraum auf ca. 61 Millionen Seitenabrufe im Berichtszeitraum zurückzuführen. Die Holding beabsichtigt, das Portal in naher Zukunft zu veräußern, entsprechende Anfragen liegen bereits vor. Ein Verkauf des Portals ermöglicht es dem

Unternehmen, sich ausschließlich auf die MyHammer-Onlinedienste zu konzentrieren.

Das Segmentergebnis ist aufgrund der Einstellung nicht-profitabler Geschäfte sowie der getroffenen Kostensenkungsmaßnahmen sowie der Veräußerung der Internetdomains routenplaner.de und kredit.com für insgesamt 420 TEUR mit TEUR 123 erstmalig positiv. Dies entspricht einer Ergebnisverbesserung um TEUR 502 gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (TEUR -379). Bereinigt um die Domainverkäufe ergibt sich eine Verbesserung um TEUR 82 (21,6 %),

I.4 Weitere Segmente

Die in der Vorjahresperiode noch bestehenden Segmente Vermögensverwaltung und Premium-Handydienste werden bereits seit 2009 nicht mehr fortgeführt. Daher ergibt sich aus diesen Segmenten lediglich ein Segmentergebnis von TEUR -1 (Vorjahresvergleichszeitraum TEUR 21).

II. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

II.1 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im ersten Halbjahr 2010 sehr positiv entwickelt. Der Umsatz wurde im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum (01.01.2009 bis 30.06.2009) von TEUR 3.899 auf TEUR 7.575 verdoppelt und das Unternehmen deutlich ausgebaut. Dabei konnten auf der Kostenseite alle planerischen Vorgaben eingehalten werden. Die zu Jahresanfang durchgeführte Anpassung der Produkt- und Preisstruktur für Partner-Pakete hat dabei einen nicht unwesentlichen Anteil an der erreichten Umsatzverdopplung. Allerdings konnte diese Anpassung die in sie gesetzten Erwartungen nicht vollumfänglich erfüllen, da die erhöhten Preise auch zu erhöhten Wertberichtigungen führten. Zahlungen auf solche Forderungen

gen müssen erst im Rahmen des Forderungsmanagements beigetrieben werden.

Der Anteil der MyHammer Online-Dienste am Konzernumsatz erhöhte sich von 94,9 % auf 98,7 %. Wesentlichen Anteil an der Steigerung hat der Verkauf der MyHammer Partner-Pakete. Dabei wurden die Erlöse für den Berichtszeitraum durch die im Rahmen des Outsourcings des Debitorenmanagements veränderte Umsatzabgrenzung für Partner-Pakete um ca. TEUR 296 vermindert. Hintergrund ist die Umstellung der Umsatzabgrenzung von der monatlichen auf die tagesgenaue Berechnung, die dazu führt, dass im o. g. Umfang Teilbeträge der durch Paketbuchungen im Berichtszeitraum erzielten Erlöse erst in nachfolgenden Rechnungslegungsperioden erfasst werden.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen, die sich auf TEUR 860 mehr als verdoppelten, sind Verkaufserlöse von insgesamt TEUR 420 der Holding für die Domains routenplaner.de und kredit.com enthalten.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 27,8 % auf TEUR 2.572 (i. V.: 2.013), im Wesentlichen bedingt durch das Mitarbeiterwachstum sowie den Ausbau der Tätigkeit von Herrn Markus Berger-de León.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 88,1 % auf TEUR 5.948 (i. V.: 3.162). Wesentliche Positionen sind hierbei die Wertberichtigungen auf Forderungen (TEUR 3.170, i. V.: TEUR 1.246), Fremdleistungen (TEUR 1.266, i. V.: TEUR 1.121) sowie die Offline-Werbekosten (TEUR 758, i. V.: TEUR 259), die vor allem Aufwendungen für TV-Werbung enthalten. Die Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen ist auf zwei Effekte zurückzuführen. Zum einen führt das starke Wachstum zu einem höheren Forderungsbestand und damit zu einem Anwachsen der Wertberichtigungsbasis. Zum anderen hat sich der Anteil der Forderungen aus Partner-Paketen erhöht, deren Zahlungsquoten bisher niedriger als bei den Nutzungs- und Kontaktgebühren sind. Das EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche

hat sich um TEUR 318 auf TEUR -1.595 verbessert (Vorjahresvergleichszeitraum: TEUR -1.913).

Das EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche hat sich um TEUR 301 auf TEUR -1.751 verbessert (Vorjahresvergleichszeitraum: TEUR -2.052).

Das EBT der fortgeführten Geschäftsbereiche hat sich um TEUR 280 auf TEUR -1.755 (Vorjahresvergleichszeitraum: TEUR -2.035) verbessert.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden auf Grundlage der voraussichtlich für das gesamte Geschäftsjahr 2010 zu berücksichtigenden steuerlichen Verlustvorträge aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 483 (Vorjahreszeitraum: TEUR 487) gebildet. Das Konzernergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche konnte daher um 16,9% (TEUR 261) auf TEUR -1.287 verbessert werden.

Die Summe der Segmentergebnisse sowie die Überleitung auf das Konzernergebnis ist der gesondert dargestellten Segmentberichterstattung zu entnehmen.

II.2 Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich im Vergleich zum 31.12.2009 um TEUR 737 auf insgesamt TEUR 4.906 (i. V.: TEUR 4.170) erhöht. Dabei erhöhte sich das Anlagevermögen um 18,9 % auf TEUR 1.598 (i. V.: TEUR 1.344). Die aktiven latenten Steuern nahmen um TEUR 483 auf TEUR 3.308 (i. V.: TEUR 2.825) aufgrund der Aktivierung von Steuerlatenzen auf Verlustvorträge zu. Die langfristigen Vermögenswerte besitzen nun einen Anteil von 52,2% am Gesamtvermögen nach 56,9% zum 31.12.2009. Das langfristige Vermögen ist weiterhin vollständig langfristig finanziert.

Die kurzfristigen Vermögenswerte blieben mit Ausnahme der liquiden Mittel, die sich im Wesentlichen aufgrund der im Mai/Juni 2010 durchgeführten Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital bei der MyHammer Holding AG und Zuzahlungen der Minderheitsaktionäre um TEUR 1.337 auf insgesamt TEUR 3.081 erhöhten, nahezu kon-

stant und betragen zum 30.06.2010 TEUR 4.481, nach TEUR 3.101 zum 31.12.2009.

Die Passivseite der Konzernbilanz ist geprägt von den Veränderungen im Eigenkapital sowie in den finanziellen Verbindlichkeiten des kurzfristigen Vermögens.

Die Veränderung des Eigenkapitals im Berichtszeitraum auf TEUR 5.737 (31.12.2009: TEUR 4.919) wurde neben dem Fehlbetrag für die ersten sechs Monate 2010 in Höhe von TEUR -1.288 (Vorjahresperiode: TEUR -1.661) insbesondere durch den Erlös aus der Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 1.844 beeinflusst. Letzterer setzt sich aus einer Erhöhung des gezeichneten Kapitals um TEUR 738 sowie der Kapitalrücklage um TEUR 1.106 zusammen. Unter Berücksichtigung der Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern für die Kapitalzuzahlung in die MY-HAMMER Aktiengesellschaft von TEUR 156, den Eigenkapitalbeschaffungskosten von TEUR -34 sowie den Zuführungen in die Kapitalrücklage bezüglich des Aktienoptionsprogrammes von TEUR 140 erhöhte sich das Eigenkapital auf insgesamt TEUR 5.737. Die Eigenkapitalquote verminderte sich aufgrund der zeitgleichen stärkeren Erhöhung der kurzfristigen Schulden auf 61%, nach 67% zum 31.12.2009.

Die kurzfristigen Schulden zum 30.06.2010 erhöhten sich im Berichtszeitraum um TEUR 1.252, im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Umsatzabgrenzungsbeträge für Branchenbuchpakete (TEUR 1.344 nach TEUR 671 zum 31.12.2009), die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind, sowie einer Verbindlichkeit gegenüber einem verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 247. Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um TEUR 134 auf TEUR 1.088 (31.12.2009: TEUR 954) nur geringfügig. Die Erhöhung entfällt im Wesentlichen auf Rückstellungen für Tantiemen sowie ausstehende Rechnungen.

Die Bilanzsumme hat sich zum 30.06.2010 um 28,26 % auf TEUR 9.398 (31.12.2009: TEUR 7.328) erhöht.

II.3 Finanzlage

Die MyHammer Holding-Gruppe ist maßgeblich von der MY-HAMMER Aktiengesellschaft geprägt, die ein junges und stark expandierendes Unternehmen darstellt. Um dieses Wachstum finanzieren zu können, ist es vorrangiges Ziel des Finanzmanagements, die jederzeitige Liquidität der AG und des Konzerns sicher zu stellen.

Zur Gewährleistung einer ausreichenden Liquiditätsausstattung wurde neben einer Kapitalzuzahlung in die MY-HAMMER Aktiengesellschaft von TEUR 500, von der TEUR 156 von Minderheitsgesellschaften stammen, im Mai/Juni 2010 eine Erhöhung des Grundkapitals der MyHammer Holding AG aus genehmigtem Kapital um EUR 737.623 durchgeführt. Die Aktien wurden zu einem Bezugspreis von EUR 2,50 ausgegeben. Durch die Kapitalerhöhung flossen dem Konzern insgesamt TEUR 1.844 an zusätzlichen liquiden Mitteln zu. Unter Beachtung der Kapitalbeschaffungskosten und dem sich daraus ergebenden Steuereffekt konnte der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit um TEUR 2.041 auf TEUR 1.966 (Vorjahresperiode: TEUR -75) verbessert werden.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit konnte deutlich auf TEUR -238 (Vorjahresperiode: TEUR -1.472) verbessert werden.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeiten blieb mit TEUR -390 nahezu unverändert (2009: TEUR -360).

Die liquiden Mittel erhöhten sich im Berichtszeitraum auf TEUR 3.081 (Veränderung des Finanzmittelfonds in der Vorjahresperiode: TEUR -1.907).

III. Personalangelegenheiten

Dem Vorsitzenden des Vorstands, Herrn Berger-de León, war im Februar 2009 gestattet worden, neben seiner Tätigkeit für die MyHammer Holding AG eine weitere berufliche Tätigkeit auszuüben. Seitdem stand Herr Berger-de León der MyHammer-Gruppe als Vorstandsvorsitzender der MyHammer Holding AG und Aufsichtsratsvor-

sitzender der MY-HAMMER Aktiengesellschaft in zeitlich deutlich reduziertem Umfang zur Verfügung. Seit 04.02.2010 übt Herr Berger-de León seine berufliche Tätigkeit mit den vorgenannten Funktionen wieder ausschließlich in der MyHammer-Gruppe aus.

Diese Veränderung erfolgte auch im Zusammenhang mit der Fokussierung der MyHammer Holding AG auf das Segment der Online-Auftragsvergabe. Vor diesem Hintergrund scheidet auch Herr Andreas Stietzel, der seit dem Jahr 2000 als Mitglied des Vorstands für die Vermarktung der von der MyHammer Holding AG betriebenen Internetangebote zuständig war, mit Ablauf seiner Bestellung zum 31.03.2010 aus dem Vorstand der Gesellschaft aus.

Im Übrigen haben sich im Personalbereich im Vergleich zum 31.12.2009 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2009 auf 61 Angestellte (31.12.2009: 54) .

IV. Risikomanagement; Chancen- und Risikoeinschätzung

Zum Risikomanagementsystem verweisen wir auf die ausführlichen Angaben im Lagebericht des Konzernabschlusses zum 31.12.2009.

IV.1 Segment Online-Auftragsvergabe (MY-HAMMER Aktiengesellschaft)

Die Entwicklung der MyHammer-Online Dienste ist in der ersten Jahreshälfte 2010 weiterhin positiv verlaufen, so dass die Gesellschaft davon ausgeht, dass dieses Geschäft auch im weiteren Verlauf des Jahres sehr zufriedenstellend wächst und ausgebaut werden kann. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Berichtszeitraum zeigt, dass die MY-HAMMER Aktiengesellschaft im Markt der Online-Auftragsvermittlung für Handwerks- und Dienstleistungsaufträge großes Potenzial besitzt, um den Wachstumskurs konsequent fortzusetzen.

Mit der Einführung des MyHammer-Branchenbuchs im Februar 2009 und dem neu aufgenommenen Vertrieb der MyHammer Partner-Pakete, mit denen Auftragnehmer auf MyHammer Nutzungsrechte für erweiterte Funktionen und Angebote erwerben und sich umfangreich in einem speziellen Profil darstellen können, hat die Gesellschaft die Möglichkeit, ihre Marktposition zu festigen und weiter auszubauen.

Ein Risiko bei der MY-HAMMER Aktiengesellschaft besteht nach wie vor in einem vergleichbar hohen Forderungsausfall oder einer Stagnation der Nutzerzahlen.

Durch ein intensiviertes Debitorenmanagement, transparentere Bestell- und Buchungsabläufe auf dem Internetangebot sowie einer Optimierung der Produktpalette beabsichtigt die Gesellschaft, dieses Risiko zu reduzieren. Parallel weitet sie Marketing- und Vertriebsmaßnahmen gezielt aus, um bestehende Kunden zu binden und Neukunden zu gewinnen.

IV.2 Segment Werbeleistungen (MyHammer Holding AG)

Die eigene operative Geschäftstätigkeit der MyHammer Holding AG umfasste im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 das Segment der Werbeleistungen, also die Vermarktung der von der MyHammer Holding AG selbst betriebenen Internetangebote. Die Bedeutung dieses Segments für den MyHammer Holding Konzern ist jedoch im Berichtszeitraum im Vergleich zu dem Segment der Online-Auftragsvergabe weiter in den Hintergrund getreten.

Diese Entwicklung wirkt sich zunächst auf die Risiken dieses Segments aus: Zum einen führte die Verlagerung des Schwerpunkts der operativen Geschäftstätigkeit zu einem Rückgang der Umsatzerlöse im Segment der Werbeleistungen. Damit ist das Risiko verbunden, dass sich das Aufwand-Ertrag-Verhältnis in diesem Segment verschlechtert. Diesem Risiko ist die Gesellschaft jedoch frühzeitig entgegengetreten, indem sie Strukturen verschlankt und dadurch Kosten reduziert hat. Kosteninten-

sive Aufgabenbereiche wie z. B. Entwicklungstätigkeiten wurden auf externe Dienstleister verlagert. Diese Maßnahmen dienten dem Ziel, nachteilige Auswirkungen des Umsatzrückgangs auf die Liquiditätssituation zu reduzieren, die Kostentransparenz zu erhöhen und künftig flexibler auf veränderte Marktbedingungen reagieren zu können. Dies sowie die Beendigung defizitärer Aktivitäten hat dazu geführt, dass das Segmentergebnis deutlich verbessert werden konnte und erstmalig positiv ist. Zugleich verringerte sich mit der Neuausrichtung die Abhängigkeit vom Online-Werbemarkt sowie von der derzeit exklusiv beauftragten Vermarktungsagentur.

IV.3 Weitere Segmente

Bis Anfang 2009 betrieb das Tochterunternehmen CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss, das Segment der Premium-Handydienste. Solche Dienste sind derzeit Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen, die auch einen von der CCC Asset Verwaltungs GmbH betriebenen SMS-Chat betreffen und im April 2009 zu einer Durchsichtung der Geschäftsräume der Gesellschaft führten. Seitdem haben weder die CCC Asset Verwaltungs GmbH noch die MyHammer Holding AG von Seiten der Ermittlungsbehörden eine Mitteilung zum Verfahrensstand erhalten. Inwieweit sich aus diesem Bereich rechtliche oder finanzielle Risiken ergeben, lässt sich daher noch nicht abschließend beurteilen.

Das Segment der Vermögensverwaltung wurde bereits im Oktober 2009 eingestellt. In diesem Segment sind derzeit keine Risiken erkennbar.

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftshalbjahres

Im Juli 2010 hat die MY-HAMMER Aktiengesellschaft mit dem BusinessPartner 500-Paket eine weitere Variante ihrer Partner-Pakete eingeführt und in diesem Zusammenhang bekannt gegeben, dass die Abgabe eines An-

gebots auf Ausschreibungen in Kürze nur noch als BusinessPartner möglich sein wird. Nach der Umstellung, die zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht erfolgt war, können sog. Basismitglieder weiterhin auf Ihr MyHammer Konto zugreifen und dort Auftragsradare abonnieren oder Ausschreibungen beobachten, aber keine Angebote auf Ausschreibungen mehr abgeben. Diese Maßnahme soll vor allem die Sicherheit der MyHammer-Plattform sowie die Ausführungsqualität über MyHammer vergebener Aufträge erhöhen.

Ferner hat der Aufsichtsrat der MY-HAMMER Aktiengesellschaft am 10.08.2010 beschlossen, den Vorstand der Gesellschaft von zwei auf drei Mitglieder zu erweitern. Neben Herrn Gerrit Müller und Herrn Jan Seidler wurde Herr Markus Berger-de León, Vorstandsvorsitzender der MyHammer Holding AG, mit Wirkung zum 11.08.2010 zum Mitglied des Vorstands der MY-HAMMER Aktiengesellschaft berufen. Auch dort wird Herr Berger-de León den Vorsitz übernehmen und insbesondere das Deutschland-Geschäft sowie die Bereiche Produkt Management, Vertrieb, Marketing, Business Development und PR verantworten. Aufgrund der Übernahme des Vorstandsmandats schied Herr Berger-de León aus dem Aufsichtsrat der MY-HAMMER Aktiengesellschaft aus. Er bleibt jedoch weiterhin Vorstandsvorsitzender der MyHammer Holding AG.

Im Zuge der Änderung der Vorstandsstruktur bei der MY-HAMMER Aktiengesellschaft wird sich Herr Gerrit Müller künftig vorrangig um die gegenwärtigen und zukünftigen ausländischen Märkte von MyHammer kümmern. Einen Schwerpunkt dieses Aufgabenbereichs werden die Planungen für die bereits angekündigte weitere Internationalisierung des MyHammer-Internetportals bilden, die sich derzeit auf einen Eintritt der MY-HAMMER Aktiengesellschaft in den US-amerikanischen Markt konzentrieren. Diese Planungen sollen noch im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen, einer entsprechenden Beschlussfassung der zuständigen Organe zugeführt und umgesetzt werden. Darüber hinaus verantwortet Herr Müller künftig die

Bereiche Finance & Controlling, Business Intelligence und Customer Service.

Herr Jan Seidler verantwortet im Vorstand der MY-HAMMER Aktiengesellschaft weiterhin den gesamten technischen Bereich von Product Development über System Operations bis hin zur IT Administration.

VI. Ausblick

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 hat gezeigt, dass die Akzeptanz und Nutzung von MyHammer weiter gewachsen ist und unter den Auftragnehmern und Auftraggebern eine sehr hohe Zufriedenheit mit der Plattform besteht. Die Erfolge der engagierten Arbeit des MyHammer Teams können sich sehen lassen.

Pünktlich zum fünfjährigen Firmenjubiläum der MY-HAMMER Aktiengesellschaft wurde das Portal Sieger in dem umfangreichen Test „Handwerkerbörsen im Internet“ der Zeitschrift Computerbild, über den auch ausführlich in anderen Medien berichtet wurde, insbesondere in der Sendung SternTV, in der MyHammer Handwerker am besten abschnitten.

In einer Studie des Fraunhofer Institutes für Software und Systemtechnik wurde gezeigt, dass 50 Prozent der MyHammer Auftraggeber vorher noch nie einen Handwerksauftrag vergeben haben. Das heißt: MyHammer bringt dem Handwerk neue Kunden zu und positioniert sich damit als Jobmotor für den Handwerksbereich.

Nach einer aktuellen Studie der Innofact AG aus dem Mai 2010 ist MyHammer mit 79 Prozent Markenbekanntheit der mit Abstand bekannteste Online-Marktplatz für Handwerks- und Dienstleistungsaufträge. Bestnoten im Vergleich zu anderen Online-Portalen erzielt MyHammer auch bei der Kundenzufriedenheit: 95 Prozent der befragten Nutzer sind mit der Ausführung der bei MyHammer vergebenen Aufträge zufrieden.

Ebenso konnte MyHammer mit dem Start neuer Dienstleistungen den Mehrwert für die Kunden weiter steigern.

Dazu zählen das neue Portal handwerkersparen.de, neue Ratgeber rund ums Handwerk sowie der firmeneigene Blog.

Neben den umfangreichen Aktivitäten, die den Kunden direkt nützen, wurden auch intern neue Strukturen geschaffen und die Effizienz gesteigert. So konnte nach einer fast zwölfmonatigen Entwicklungs- und Einführungsphase das Outsourcing-Projekt für das Debitoren-Management abgeschlossen werden. Dadurch wird zum einen eine Effizienzsteigerung erreicht sowie die Grundlage für ein effektiveres Forderungsmanagement gelegt. Insbesondere aber wurden im Rahmen des Projekts Strukturen und Prozesse aufgesetzt, mit denen die Skalierbarkeit des Unternehmens und des Geschäftsmodells, also ein nachhaltiges weiteres Wachstum auch bei zunehmender Komplexität im Bereich des Debitorenmanagements optimal unterstützt und umgesetzt werden kann.

Auf Ebene der MyHammer Holding konnte die Fokussierung auf die Online-Dienste weiter vorangetrieben werden. Nachdem bereits im Jahr 2009 die Premium-Handy-Dienste und die Vermögensverwaltung aufgegeben wurden, sind weitere Schritte zur Aufgabe des originären Werbeleistungsgeschäftes durchgeführt worden. Derzeit wird nach einem Erwerber für das Abacho-Portal gesucht, entsprechende Anfragen liegen bereits vor.

Um das Wachstum der Online-Dienste weiter zu beschleunigen, prüft die Unternehmensleitung Möglichkeiten sowohl in den bestehenden Märkten als auch die Expansion in mindestens ein weiteres Land. Nicht zuletzt aufgrund der damit verbundenen Investitionen bedarf die weitere Internationalisierung einer präzisen Planung. Die MY-HAMMER Aktiengesellschaft prüft derzeit den Eintritt in den US-amerikanischen Markt. Die diesbezüglichen Planungen sollen noch im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen, einer entsprechenden Beschlussfassung der zuständigen Organe zugeführt und umgesetzt werden. Parallel dazu bleibt der Fokus auf der Marktposition im deutschen Markt, der derzeit den Kernmarkt der

Gruppe darstellt, um diese nachhaltig zu festigen und auszubauen.

Besonderes Augenmerk wird dabei im zweiten Halbjahr auch auf der Ertragssituation, insbesondere der Verbesserung der Realisierungsquote für die über das MyHammer Portal generierten Umsatzerlöse liegen, mit der zugleich eine Verringerung der Wertberichtigungsquote auf Kundenforderungen verbunden ist. Dazu wird die bestehende Produktpalette umfangreich verändert und erweitert. Die geplanten Änderungen wurden in mehreren Tests mit identifizierten Kundengruppen verifiziert. Die entstandenen flexibleren Produkte sollen die Bedürfnisse der Nutzer, insbesondere der Auftragnehmer besser reflektieren, um die Akzeptanz des Modells zu verbessern. Dies betrifft insbesondere die MyHammer Partner-Pakete. Hier wurde bereits im Monat Juli die Option „BusinessPartner 500“ implementiert, die es insbesondere Kleinunternehmern ermöglicht, sich zu einem niedrigen Einstiegspreis bei MyHammer mit einem umfassenden Profil darzustellen und auf diese Weise neue Kunden zu akquirieren. Ebenso wird das derzeit laufende umfassende Projekt einer neuen Suchlogik im dritten Quartal abgeschlossen werden, mit dem der Handwerker deutlich besser mit auf ihn spezifisch zugeschnittenen Ausschreibungsinformationen versorgt werden kann.

Basierend auf der Entwicklung des ersten Halbjahres sowie der geplanten und teilweise bereits in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen auf der Produktseite erwartet der Vorstand weiterhin ein Wachstum im hohen zweistelligen Prozentbereich.

Nicht zuletzt durch die im Mai/Juni 2010 durchgeführte Kapitalerhöhung verfügt das Unternehmen über ausreichende liquide Mittel, um die o. g. Ziele auch durch zusätzliche Investitionen zu unterstützen. Die MyHammer Holding AG kann der MY-HAMMER Aktiengesellschaft somit bei Bedarf kurzfristig zusätzliches Wachstumskapital für ihre Expansionsstrategie zur Verfügung stellen.

Gelingt es ferner, den beabsichtigten Verkauf des Abacho-Internetportals abzuschließen, ist damit auch die

strategische Ausrichtung des Unternehmens auf das Segment der Online-Auftragsvergabe abgeschlossen. Neben der geplanten Anpassung der Produktpalette bei MyHammer ist dies ein weiterer wesentlicher Schritt, durch den das Unternehmen für ein weiteres, nachhaltiges Wachstum gut aufgestellt ist.

Schließlich geht der Vorstand auf Grundlage der aktuellen Planungsrechnung von einer nachhaltig positiven Entwicklung der Ertragslage und somit von einer Konsolidierung des operativen Ergebnisses über das zweite Halbjahr 2010 hinweg aus. Wenngleich Sondereffekte im Zusammenhang mit Projekten wie dem Eintritt in einen weiteren ausländischen Markt die künftige Entwicklung der Ertragslage beeinflussen können, kommt der Planungstreue in diesem Bereich unter den Unternehmenszielen eine hohe Priorität zu.

Berlin, den 10.08.2010

MyHammer Holding AG
Der Vorstand

Markus Berger-de León
Vorsitzender

Oliver Beyer

Konzern-Zwischenbilanz

zum 30.06.2010

	<u>30.06.2010</u> EUR	<u>31.12.2009</u> EUR
Aktiva		
A. Langfristiges Vermögen		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.377.602,61	1.078.348,64
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	220.933,58	266.112,20
	<u>220.933,58</u>	<u>266.112,20</u>
III. Aktive latente Steuern	3.308.020,50	2.825.311,74
	<u>4.906.556,69</u>	<u>4.169.772,58</u>
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.019.195,57	978.577,82
2. Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	25.000,00	0,00
3. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	356.146,86	379.035,61
4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.080.724,06	1.742.901,25
	<u>4.481.066,49</u>	<u>3.100.514,68</u>
II. Sonstige Vermögenswerte	<u>10.845,05</u>	<u>57.649,32</u>
	<u>9.398.468,23</u>	<u>7.327.936,58</u>

	<u>30.06.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
	EUR	EUR
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	15.490.096,00	14.752.473,00
II. Kapitalrücklage	13.895.284,59	12.699.689,44
III. Gewinnrücklage	-25.292.279,56	-24.442.423,50
IV. Minderheitenanteile	<u>1.644.129,42</u>	<u>1.909.087,54</u>
	<u>5.737.230,45</u>	<u>4.918.826,48</u>
B. Kurzfristige Schulden		
I. Finanzielle Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten verb. Unternehmen	247.591,58	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	573.769,77	462.997,89
3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	<u>1.516.094,26</u>	<u>769.907,65</u>
	<u>2.337.455,61</u>	<u>1.232.905,54</u>
II. Sonstige Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Rückstellungen	1.087.901,92	953.959,32
2. Übrige Verbindlichkeiten	235.880,25	222.245,24
	<u>1.323.782,17</u>	<u>1.176.204,56</u>
	<u><u>9.398.468,23</u></u>	<u><u>7.327.936,58</u></u>

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 01.01.2010 bis 30.06.2010

	<u>01.01 - 30.06.2010</u>	<u>01.01. - 30.06.2009</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	7.574.635,46	3.899.456,85
2. Sonstige betriebliche Erträge	860.437,92	365.660,13
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.508.535,72	-1.003.210,48
4. Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-2.272.437,58	-1.776.414,58
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-299.742,56	-236.928,22
5. Abschreibung		
a.) auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-156.680,83	-139.461,31
b.) auf kurzfristige Vermögenswerte	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.948.458,48	-3.161.739,73
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.948,07	17.267,04
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.260,44	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-1.755.094,16</u>	<u>-2.035.370,30</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	467.899,19	487.269,00
11. Sonstige Steuern	-31,16	-63,88
12. Ergebnis fortgeführter Geschäftsbereiche	<u>-1.287.226,13</u>	<u>-1.548.165,18</u>
13. Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	<u>-581,65</u>	<u>-113.225,07</u>
14. Gesamtergebnis der Berichtsperiode	<u>-1.287.807,78</u>	<u>-1.661.390,25</u>
davon Minderheitenanteil	-437.951,72	-377.091,77
davon Konzernanteil	-849.856,06	-1.284.298,48
unverwässertes Ergebnis je Aktie fortgeführte Bereiche	-0,057	-0,079
unverwässertes Ergebnis je Aktie fortgef. und nicht fortgef. Bereiche	-0,057	-0,087

Konzern-Kapitalflussrechnung

im Zeitraum 01.01.2010 bis 30.06.2010

	<u>01.01. - 30.06.2010</u>	<u>01.01. - 30.06.2009</u>
	EUR	EUR
Ergebnis fortgeführter Geschäftsbereiche	-1.287.226,13	-1.548.165,18
Cash Earning aufgegebenen Geschäftsbereiche	-581,65	-89.945,62
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	156.680,83	139.461,31
Veränderung der Rückstellungen	133.942,60	210.725,05
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-20.900,18	20.020,03
Zahlungsunwirksame Aufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm	140.165,49	114.090,48
Veränderung der Forderungen aus L&L sowie andere Vermögenswerte, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-478.633,49	-483.990,67
Veränderung der Verbindlichkeiten aus L&L sowie anderer Schulden, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.118.185,08	179.721,64
Veränderung aufgebener Geschäftsbereiche	0,00	-13.535,78
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-238.367,45</u>	<u>-1.471.618,74</u>
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	25.000,00	2.552,74
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-402.350,00	-304.911,25
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-12.506,00	-57.627,23
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-389.856,00</u>	<u>-359.985,74</u>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	2.000.307,50	0,00
Auszahlungen auf Eigenkapitalbeschaffungskosten	-49.070,81	0,00
Steuereffekt aus Eigenkapitalbeschaffungskosten	14.809,57	0,00
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	0,00	-75.470,63
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>1.966.046,26</u>	<u>-75.470,63</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten	1.337.822,81	-1.907.075,11
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn des Geschäftsjahres	1.742.901,25	4.533.365,15
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zum Ende des Geschäftsjahres	3.080.724,06	2.626.290,04

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 30.06.2010

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage*
	EUR	EUR	EUR
Stand 01. Januar 2009	14.752.473,00	12.478.409,64	-22.638.066,05
Kapitalerhöhungen	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0,00	0,00	0,00
Aktienoptionsprogramm	0,00	97.346,90	0,00
Einzahlungen durch Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	0,00	0,00	-1.284.298,48
Stand 30. Juni 2009	<u>14.752.473,00</u>	<u>12.575.756,54</u>	<u>-23.922.364,53</u>
Stand 30. Juni 2009	14.752.473,00	12.575.756,54	-23.922.364,53
Kapitalerhöhungen	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0,00	0,00	0,00
Aktienoptionsprogramm	0,00	123.932,90	0,00
Einzahlungen durch Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	0,00	0,00	-520.058,97
Stand 31. Dezember 2009	<u>14.752.473,00</u>	<u>12.699.689,44</u>	<u>-24.442.423,50</u>
Stand 01. Januar 2010	14.752.473,00	12.699.689,44	-24.442.423,50
Kapitalerhöhungen	737.623,00	1.106.434,50	0,00
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0,00	-34.261,24	0,00
Aktienoptionsprogramm	0,00	123.421,90	0,00
Einzahlungen durch Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	0,00	0,00	-849.856,06
Stand 30. Juni 2010	<u>15.490.096,00</u>	<u>13.895.284,60</u>	<u>-25.292.279,56</u>

* In der Gewinnrücklage ist eine gesetzliche Rücklage eines Tochterunternehmens in Höhe von TEUR 4 enthalten, die einer Ausschüttungssperre unterliegt

Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
EUR	EUR
1.796.250,61	6.389.067,20
0,00	0,00
0,00	0,00
16.743,58	114.090,48
0,00	0,00
-377.091,77	-1.661.390,25
<u>1.435.902,42</u>	<u>4.841.767,43</u>
1.435.902,42	4.841.767,43
0,00	0,00
0,00	0,00
16.743,59	140.676,49
312.500,00	312.500,00
143.941,53	-376.117,44
<u>1.909.087,54</u>	<u>4.918.826,48</u>
1.909.087,54	4.918.826,48
0,00	1.844.057,50
0,00	-34.261,24
16.743,59	140.165,49
156.250,00	156.250,00
-437.951,72	-1.287.807,78
<u>1.644.129,41</u>	<u>5.737.230,45</u>

Konzern-Segmentbericht

vom 01.01.2010 bis 30.06.2010

in TEUR	fortgeführte Bereiche				aufgegebene Bereiche			
	Werbeleistungen		Online-Auftragsvergabe		Premium-Handy-Dienste		Vermögensverwaltung	
	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2009
Umsatzerlöse								
Umsatzerlöse mit Dritten (netto)	82	198	7.484	3.701	0	7	0	98
Intersegment-Umsätze	0	44	0	0	0	0	0	68
Umsatzerlöse Gesamt	82	242	7.484	3.701	0	7	0	166
Segmentergebnis	123	-379	-1.882	-1.705	-1	-51	0	72
darin enthaltene Abschreibung	-34	-50	-123	-90	0	0	0	-23
Segmentvermögen	9.926	8.490	6.900	4.587	46	149	0	3.451
Anlagevermögen inkl. Latente Steuern	6.843	6.705	4.736	3.108	0	0	0	2.606
Vorräte	169	0	0	0	0	121	0	0
Forderungen								
- aus Lieferungen u. Leistungen	25	45	988	535	6	9	0	7
- gg. verbundenen Unternehmen	550	557	26	3	25	0	0	125
Sonstige Vermögensgegenstände/ RAP	87	67	334	147	3	0	0	15
Liquide Mittel	2.253	1.116	816	794	11	19	0	698
Segmentsschulden	319	371	3.966	2.319	9	163	0	3.520
Rückstellungen	212	191	931	799	1	12	0	5
Verbindlichkeiten								
- gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	2.411
- ggü. verbundenen Unternehmen	26	3	798	538	0	142	0	1.102
- aus Lieferungen und Leistungen	52	27	513	449	9	9	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	28	150	1.724	533	0	0	0	2
Investitionen	2	1	413	214	0	0	0	0
Beschäftigte 30.06. (ohne Vorstand, Auszubildende und Teilzeitkräfte)	3	11	58	64	0	0	0	1

in TEUR	Summe der Segmente		Konsolidierung		Konzern	
	30.06. 2010	30.06. 2009	30.06. 2010	30.06. 2009	30.06. 2010	30.06. 2009
Umsatzerlöse fortgeführte Bereiche	7.567	3.943	8	-44	7.575	3.899
Summe Segmentergebnisse					-1.759	-2.084
Konsolidierung der Intersegment-Aufwendungen und -Erträge					0	32
Betriebsergebnis					-1.759	-2.052
Finanzergebnis					4	17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					-1.755	-2.035
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ sonstige Steuern					468	487
Ergebnis aufgebener Segmente					-1	-113
Konzernjahresfehlbetrag					-1.288	-1.661
davon Minderheitenanteil					-438	-377
davon Unternehmen					-850	-1.284

in TEUR	Summe der Segmente		Konsolidierung		Konzern	
	30.06. 2010	30.06. 2009	30.06. 2010	30.06. 2009	30.06. 2010	30.06. 2009
Vermögen	16.872	16.677	-7.473	-6.860	9.398	9.817
Schulden	4.293	6.373	-632	-1.435	3.661	4.938

Konzern-Anhang

Inhalt

I.	Allgemeine Erläuterungen	26
II.	Grundlagen der Rechnungslegung.....	26
III.	Konsolidierungskreis und -methode	26
	III.1 Konsolidierungskreis.....	26
	III.2 Konsolidierungsmethoden	27
IV.	Eigenkapital.....	27
V.	Segmentberichterstattung	28
VI.	Saison- und Konjunkturfleüsse sowie sonstige ungewöhnliche Sachverhalte	28
VII.	Investitionen.....	28
VIII.	Beziehungen zu nahestehenden Personen	28
IX.	Anhängige Verfahren	29

I. Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der MyHammer Holding AG (kurz Holding) für das erste Halbjahr 2010 ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Gesellschaft zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres (31.12.2009) zu lesen. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt und entspricht den Vorschriften des IAS 34, §§ 37w f. WpHG sowie der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2010 wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

II. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die für den Zwischenabschluss zum 30.06.2010 zum Ansatz kamen entsprechen denen, die bereits auf den Konzernjahresabschluss vom 31.12.2009 angewendet wurden. Da diese im Konzernanhang zum Konzernjahresabschluss vom 31.12.2009 ausführlich erläutert wurden, verweisen wir insofern auf die dortigen Ausführungen. Im Rahmen des Zwischenabschlusses werden nur die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert, die wesentlich von denen, die für den Konzernjahresabschluss vom 31.12.2009 zur Anwendung kamen, abweichen. Derartige Abweichungen liegen nicht vor.

Die Abschlüsse aller in den Konzernzwischenabschluss der MyHammer Holding AG einbezogenen Unternehmen sind auf den Stichtag des Konzernzwischenabschlusses aufgestellt worden.

Im Konzernzwischenabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Annahmen vorgenommen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen

in der Berichtsperiode beeinflussen können. Die sich tatsächlich einstellenden Werte können von diesen Schätzungen abweichen. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich zum 30.06.2010 i. W. auf die Festlegung von Nutzungsdauern, die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen sowie auf die Werthaltigkeit von Forderungen. Eine wesentliche Veränderung von Schätzungen und Beträgen gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2009 ist nicht gegeben.

Eine Umrechnung von einbezogenen Abschlüssen ist nicht erforderlich, da alle einbezogenen Jahresabschlüsse in EUR aufgestellt werden.

III. Konsolidierungskreis und -methode

III.1 Konsolidierungskreis

In die Konsolidierung sind die Zwischenabschlüsse der MyHammer Holding AG und sämtlicher Tochtergesellschaften einbezogen. Folgende zwei Tochtergesellschaften, die unter der rechtlichen bzw. faktischen Kontrolle der MyHammer Holding AG stehen, sind durch Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss mit den angegebenen Beteiligungsquoten zum 30.06.2010 einbezogen:

Gesellschaft	Anteil
MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Berlin	68,75%
CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss	100,00%

Die Beteiligungsverhältnisse haben sich wie folgt geändert:

Das bisherige 100%-ige Tochterunternehmen, die GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, wurde mit Vertrag vom 18.03.2010 mit Wirkung zum 01.01.2010 im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die MyHammer

Holding AG verschmolzen, so dass eine weitere Vollkonsolidierung entfällt. Materielle Auswirkungen aufgrund der Verschmelzung haben sich für den Konzernabschluss nicht ergeben.

III.2 Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierungsmethoden für den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2010 haben sich gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

Für Akquisitionen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gemäß IFRS 3. Der sich aus der Konsolidierung der MY-HAMMER Aktiengesellschaft ergebende Unterschiedsbetrag (TEUR 5) wurde aus Gründen der Unwesentlichkeit nicht ausgewiesen und erfolgswirksam ausgebucht. Unter Beachtung der Vorschriften des IAS 27 erfolgen ein getrennter Ausweis der Minderheitenanteile innerhalb des Eigenkapitals vom Eigenkapital des Mutterunternehmens sowie ein getrennter Ausweis der Minderheiten am Konzernergebnis.

Der Zeitpunkt, auf den die Erstkonsolidierung abgestellt ist, ist der Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile (Stichtag der Erstkonsolidierung).

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen werden verrechnet. Unterschiede mit der Folge einer erfolgswirksamen Eliminierung betragen TEUR 0 (i.V. TEUR 37).

Zwischengewinne aus dem konzerninternen Liefer- und Leistungsverkehr werden eliminiert. Die auf Zwischengewinne und auf sonstige temporäre Unterschiede aus der Konsolidierung entfallenden latenten Steuern werden im Konzern unverändert zum 30.06.2010 mit einem einheitlichen Steuersatz von rd. 30,18% berechnet.

IV. Eigenkapital

Die Veränderung des Konzerneigenkapitals für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 sowie unter

Angabe von Vorjahresentwicklungen kann dem gesonderten Konzerneigenkapitalsspiegel entnommen werden.

Mehrheitsgesellschafter der MyHammer Holding AG ist die Holzbrinck Networks GmbH, München. Der mitgeteilte Stimmrechtsanteil beträgt unverändert 55,026 %. Ultimatives Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die Georg von Holzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart.

Dividenden wurden im Geschäftsjahr 2010 weder vorgeschlagen noch gezahlt.

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30.06.2010 EUR 15.490.096 (i.V.: EUR 14.752.473). Es ist im Handelsregister bei dem Amtsgericht Charlottenburg unter HRB 122010 B eingetragen und ist in 15.490.096 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Am 18.05.2010 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom selben Tage beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausnutzung eines Teils des genehmigten Kapitals durch eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen mit Bezugsrecht der Aktionäre von EUR 14.752.473 um bis zu EUR 737.623 auf bis zu EUR 15.490.096 durch Ausgabe von bis zu 737.623 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien („Neue Aktien“) zu erhöhen („Kapitalerhöhung“). Die neuen Aktien wurden zum geringsten Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Aktie ausgegeben und waren seit dem 1. Januar 2010 gewinnberechtigigt. Der Bezugspreis je Neue Aktie betrug EUR 2,50. Die Kapitalerhöhung wurde in vollem Umfang durchgeführt und am 10.06.2010 in das Handelsregister eingetragen.

Die Kapitalrücklage beträgt EUR 13.895.284,59 (i. V.: EUR 12.699.689,44) und resultiert aus einem Aktienagio im Rahmen des Börsengangs der MyHammer Holding AG im Jahr 1999 und den im Februar 2006, Februar 2008 sowie Juni 2010 durchgeführten Kapitalerhöhungen sowie aus Zuführungen im Rahmen von Aktienoptionsprogrammen ab dem Jahr 2008.

Das genehmigte Kapital zum 31.12.2009 in Höhe von EUR 7.376.236,00 besteht zum 30.06.2010 aufgrund der

teilweisen Inanspruchnahme im Zuge der Kapitalerhöhung zum 30.06.2010 noch in Höhe von EUR 6.638.613,00 fort.

Die Hauptversammlung am 20.05.2008 hatte beschlossen, dass das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 1.475.247,00 durch Ausgabe von bis zu 1.475.247 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Aktien (Stückaktien) bedingt erhöht wird (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen, die aufgrund der von derselben Hauptversammlung erteilten Ermächtigung bis zum 17. Mai 2013 gewährt werden.

Der Vorstand hat am 08.10.2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag beschlossen, auf Grundlage der o. g. Ermächtigung ein Aktienoptionsprogramm aufzulegen („Aktienoptionsprogramm 2008“). Mit Vereinbarungen vom 14./15.10.2008 hat die MY-HAMMER Aktiengesellschaft ebenfalls Aktienoptionen gewährt.

Der im Berichtszeitraum zu berücksichtigende Erhöhungsbetrag aufgrund der Ausgabe der Optionen beläuft sich im Konzern auf TEUR 140.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Aktienoptionen gewährt.

Bezüglich der Einzelheiten der Aktienoptionsprogramme wird auf die ausführliche Darstellung im Konzernanhang 2009, Abschnitt B.10 verwiesen.

V. Segmentberichterstattung

Bedeutende Änderungen in den Segmenten haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben, daher verweisen wir auf die ausführliche Segmentberichterstattung im Konzernabschluss zum 31.12.2009.

Die Segmenterträge und das Segmentergebnis sind der gesondert erstellten Segmentberichterstattung zu entnehmen. Das Segmentergebnis entspricht dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Die Forderungen gegen und die Verbindlichkeiten

gegenüber verbundenen Unternehmen werden konsolidiert dargestellt.

Einzelheiten zur Segmentberichterstattung sind der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

VI. Saison- und Konjunkturlinüsse sowie sonstige ungewöhnliche Sachverhalte

Der Konzern unterliegt in seiner Geschäftstätigkeit keinen wesentlichen Saison- und Konjunkturlinüssen.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Sachverhalte vor, die die Vermögenswerte, Schulden, das Eigenkapital, das Periodenergebnis oder die Cashflows wesentlich beeinflusst haben und die aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

VII. Investitionen

In dem Zeitraum 01.01.2010 bis 30.06.2010 wurden ausschließlich Investitionen im geschäftsüblichen Umfang getätigt. Der MyHammer Konzern investierte in immaterielle Vermögenswerte insgesamt TEUR 402 (01.01.2009 bis 30.06.2009: TEUR 305) und in Vermögenswerte des Sachanlagevermögens TEUR 13 (01.01.2009 bis 30.06.2009: TEUR 58).

VIII. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Als nahestehende Personen gelten alle verbundenen Unternehmen der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, als ultimativer Muttergesellschaft der MyHammer Holding AG, sowie die Unternehmen, die mit der European Founders Fund Investment GmbH, München, verbunden sind, ferner die Vorstandsmitglieder der My-

Hammer Holding AG Herr Markus Berger-de León, Herr Oliver Beyer und Herr Andreas Stietzel (letzterer bis zum Ablauf der Vorstandsbestellung am 31.03.2010).

Mit Herrn Berger-de León wurde anlässlich des Umstands, dass dieser seine berufliche Tätigkeit seit dem 04.02.2010 wieder ausschließlich in der MyHammer-Gruppe ausübt, ein neuer Vorstandsdienstvertrag abgeschlossen.

Am 18.03.2010 hat die MyHammer Holding AG einen Verschmelzungsvertrag mit der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, abgeschlossen, aufgrund dessen die GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH rückwirkend zum 01.01.2010 auf die MyHammer Holding AG verschmolzen wurde. Auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des MyHammer-Konzerns haben sich hieraus keine wesentlichen Einflüsse ergeben.

Am 26.05.2010 hat die MyHammer Holding AG mit den weiteren Aktionären der MY-HAMMER Aktiengesellschaft, nämlich der Holtzbrinck Ventures GmbH, München sowie der European Founders Fund GmbH & Co. Beteiligungs KG Nr. 1, München, vereinbart, der MY-HAMMER Aktiengesellschaft einen Betrag in Höhe von TEUR 500 als Eigenkapital zur Verfügung zu stellen. Die Leistung der Gesamtzahlung erfolgte im Verhältnis der jeweiligen Beteiligung.

Schließlich hat die Holtzbrinck Ventures GmbH, München, aufgrund einer Vereinbarung mit der MyHammer Holding AG der MY-HAMMER Aktiengesellschaft im Berichtszeitraum Medienleistungen im Wert von TEUR 1.126 zur Verfügung gestellt.

IX. Anhängige Verfahren

Zum Stichtag des Konzernzwischenabschlusses zum 30.06.2010 bestehen keine wesentlichen, berichtspflichtigen laufenden Rechtsstreitigkeiten gegen die Gesellschaft, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns beeinträchtigen. Jedoch weisen wir darauf hin, dass die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR

e. V.) derzeit eine Stichprobenprüfung gemäß § 342 b Absatz 2 Satz 3 Nr. 3 HGB des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts sowie des Jahresabschlusses und des Lageberichts der MyHammer Holding AG zum 31.12.2009 durchführt. Dabei wird die Bilanzierungsform der aktiven latenten Steuern gegenwärtig diskutiert. Derzeit liegt noch keine abschließende Entscheidung der DPR vor.

Inwieweit sich aus dem Bereich der von der CCC Asset Verwaltungs GmbH früher betriebenen Premium-Handydienste, die derzeit Gegenstand einer Ermittlungsverfahrens sind, noch rechtliche Risiken ergeben, lässt sich noch nicht abschließend beurteilen.

Berlin, den 10.08.2010

MyHammer Holding AG
Der Vorstand

Markus Berger-de León
Vorsitzender

Oliver Beyer

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen

vom 01.01.2010 bis 30.06.2010 und vom 01.01.2009 bis zum 30.06.2009

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				30.06.2010
	01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Umgliederung	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.892.125,81	8.926,00	3.415.183,50	700.048,00	3.185.916,31
2. Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	384.990,00	0,00	0,00	0,00	384.990,00
3. geleistete Anzahlungen	422.681,10	393.424,00	0,00	-700.048,00	116.057,10
	<u>6.699.796,91</u>	<u>402.350,00</u>	<u>3.415.183,50</u>	<u>0,00</u>	<u>3.686.963,41</u>
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	587.337,95	12.506,00	0,00	0,00	599.843,95
	<u>7.287.134,86</u>	<u>414.856,00</u>	<u>3.415.183,50</u>	<u>0,00</u>	<u>4.286.807,36</u>
	Anschaffungs- und Herstellungskosten				30.06.2009
	01.01.2009	Zugänge	Abgänge	Umgliederung	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.653.896,46	11.687,25	0,00	360.533,92	6.026.117,63
2. Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	384.990,00	0,00	0,00	0,00	384.990,00
	<u>242.459,03</u>	<u>293.224,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>-360.533,92</u>	<u>170.149,11</u>
	<u>6.281.345,49</u>	<u>304.911,25</u>	<u>5.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.581.256,74</u>
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.103.569,44	57.627,23	36.236,64	0,00	1.124.960,03
III. Sachanlagen					
Renditeobjekte	3.535.800,82	0,00	0,00	0,00	3.535.800,82
	<u>10.920.715,75</u>	<u>362.538,48</u>	<u>41.236,64</u>	<u>0,00</u>	<u>11.242.017,59</u>

Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Umgliederung	30.06.2010	30.06.2010	Vorjahr
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
5.401.600,28	60.497,22	3.411.083,68	0,00	2.051.013,82	1.134.902,49	490.525,53
219.847,99	38.498,99	0,00	0,00	258.346,98	126.643,02	165.142,01
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.057,10	422.681,10
5.621.448,27	98.996,21	3.411.083,68	0,00	2.309.360,80	1.377.602,61	1.078.348,64
321.225,75	57.684,62	0,00	0,00	378.910,37	220.933,58	266.112,20
5.942.674,02	156.680,83	3.411.083,68	0,00	2.688.271,17	1.598.536,19	1.344.460,84

Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
01.01.2009	Zugänge	Abgänge	Umgliederung	30.06.2009	30.06.2009	Vorjahr
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
5.476.921,82	28.074,54	0,00	0,00	5.504.996,36	521.121,27	176.974,64
142.850,01	38.498,99	0,00	0,00	181.349,00	203.641,00	242.139,99
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.149,11	242.459,03
5.619.771,83	66.573,53	0,00	0,00	5.686.345,36	894.911,38	661.573,66
680.378,32	75.150,53	18.663,87	0,00	736.864,98	388.095,05	423.191,12
935.800,82	21.016,70	0,00	0,00	956.817,52	2.578.983,30	2.600.000,00
7.235.950,97	162.740,76	18.663,87	0,00	7.380.027,86	3.861.989,73	3.684.764,78

Bescheinigung über die prüferische Durchsicht

von verkürzten Konzernzwischenabschlüssen nach den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und Konzernzwischenlageberichten

An die MyHammer Holding AG, Berlin

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss - bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben - und den Konzernzwischenlagebericht der MyHammer Holding AG, Berlin, für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die

durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 11. August 2010

Warth & Klein Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Thomas Senger

Wirtschaftsprüfer

Julia Schlabach

Wirtschaftsprüferin

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Zum Konzern-Zwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2010

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so darstellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 10.08.2010

MyHammer Holding AG
Der Vorstand

Markus Berger-de León
Vorsitzender

Oliver Beyer

Kontakt:

MyHammer Holding AG

Mauerstraße 79

10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 23322-812

Fax: +49 (0) 30 23322-899

www.myhammer-holding.de

ir@myhammer-holding.de